



Vorweg zur Erläuterung:

Schadstufenbeschreibung nach FFL-Richtlinien:

Schadstufe 0 →

Schädigungsgrad 0 – 10 %

Baumzustand allgemein:

Wachstum und Entwicklung arttypisch, volle Funktionserfüllung.

Kronenbereich:

Voller Zuwachs, arttypischer Kronenaufbau und Verzweigung, volle arttypische Belaubung.

Stammbereich:

Art- und Alterstypischer Dickenzuwachs, bei Verletzungen gute Wundüberwallung

Wurzelbereich:

Ausreichend großer Wurzelraum, keine Beeinträchtigung z.B. durch Überfüllung/Abgrabung, keine erkennbaren Wurzelschäden.

Schadstufe 1 →

Schädigungsgrad 10 – 25 %

Baumzustand allgemein:

Wachstum und Entwicklung ausreichend, eingeschränkte Funktionserfüllung.

Kronenbereich:

Feinäste fehlen zum Teil im äußeren Kronenbereich, schütterte Belaubung, eingeschränkte Verzweigungsintensität.

Stammbereich:

Leichte Einschränkungen der unter 0 genannten Kriterien, evt. leichte Rindenschäden, nachlassende Wundüberwallung.

Wurzelbereich:

Wurzelraum leicht eingeschränkt, geringe Beeinträchtigung z.B. durch Überfüllung/Abgrabung, leichte Wurzelschäden.



Schadstufe 2 →

Schädigungsgrad 25 – 60 %

Baumzustand allgemein:

Wachstum und Entwicklung gestört, Funktionserfüllung deutlich eingeschränkt.

Kronenbereich:

Absterbende Zweige und Äste, schwachwüchsig, beginnende Vergreisung, Krone durchsichtig, schütterer Belaubung, verkleinerte Blätter, verfrühter Laubabfall.

Stammbereich:

Rindenverletzung bis 30 %, schwache Wundüberwallung, weiteres Nachlassen des Dickenwachstums.

Wurzelbereich:

Wurzelraum eingeschränkt, Beeinträchtigung z. B. durch Überfüllung/Abgrabung, stärkere Wurzelschäden.

Schadstufe 3 →

Schädigungsgrad 60 – 90 %

Baumzustand allgemein:

Wachstum und Entwicklung erheblich gestört, schwere Beeinträchtigung der Funktion.

Kronenbereich:

Krone in Teilbereichen abgestorben, sehr schwachwüchsig, stark schütterer Belaubung im gesamten Kronenbereich, fortgeschrittene Vergreisung.

Stammbereich:

Rindenverlust bis 45 %, sehr schwache Wundüberwallung, Dickenzuwachs kaum feststellbar.

Wurzelbereich:

Wurzelbereich stark eingeschränkt, erhebliche Beeinträchtigung z.B. durch Überfüllung/Abgrabung, starke Wurzelschäden.



Schadstufe 4 →
Schädigungsgrad 90 – 100 %

Baumzustand allgemein:

Wachstum kaum oder nicht feststellbar.

Kronenbereich:

Krone fast oder vollständig abgestorben, keine oder nur kümmerliche Restbelaubung.

Stammbereich:

Rindenverlust mehr als 50 %, keine Wundüberwallung, kein Dickenzuwachs.

Wurzelbereich:

Wurzelraum sehr stark eingeschränkt, schwere Beeinträchtigungen z.B. durch Überfüllung/Abgrabung, Wurzelwerk fast vollständig abgestorben bzw. nicht mehr vorhanden.

Anmerkung:

Die Eingruppierung in eine Schadstufengruppe ergibt sich aus der Addition der Merkmale, es müssen nicht alle Punkte erreicht sein!

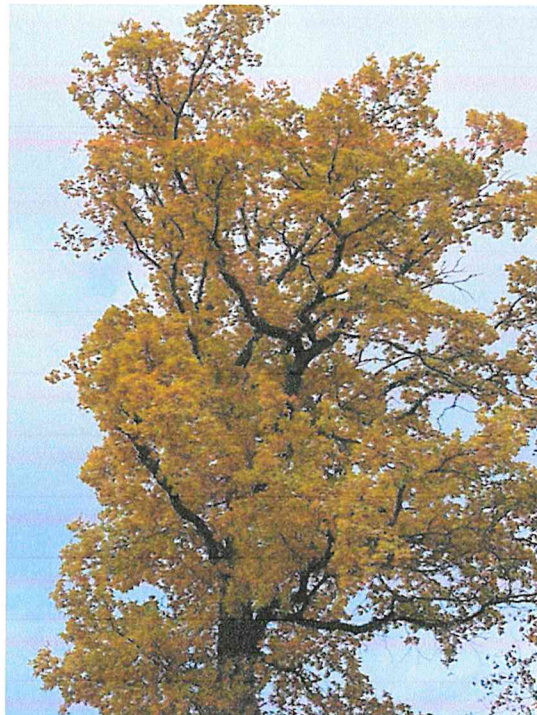
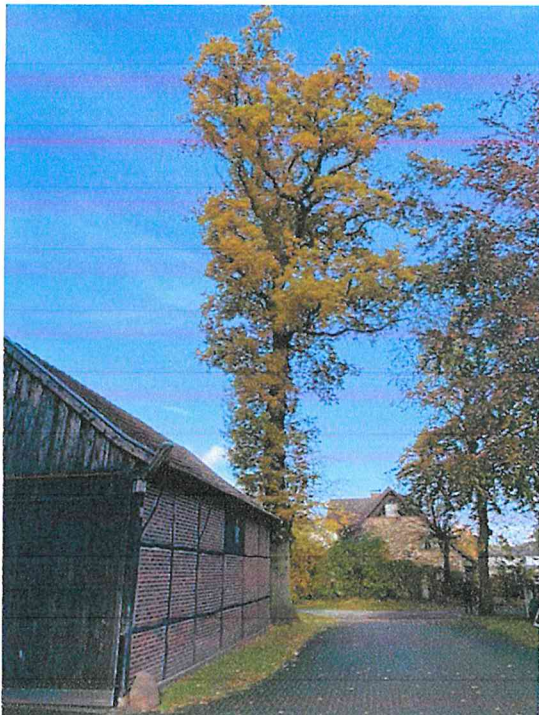
Auflistung der Bäume – vergleiche beiliegende Skizze

Baum 1: Eiche – Quercus

Durchmesser: 97/91 cm

Höhe: 28 m

Schadstufe: 3 → einseitige Krone, zunehmende Vergreisung und sehr dichter Standort am Schuppen





Baum 2: Linde – Tilia

Durchmesser: 28 cm

Höhe: 6 m

Schadstufe: 3 → alte Kappung



Baum 3: Ahorn – Acer

Durchmesser: 45 cm

Höhe: 18 m

Schadstufe: 1 – 2 → negativer Standort



Baum 4: Buche - Fagus

Durchmesser: 35 cm

Höhe: 19 m

Schadstufe: 1 – 2 → Zwiesel

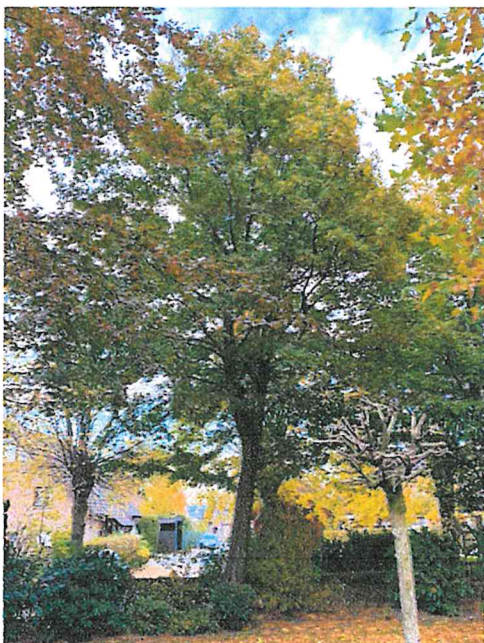


Baum 5: Ahorn – Acer

Durchmesser: 40 cm

Höhe: 16 m

Schadstufe: 3 → Stammschaden

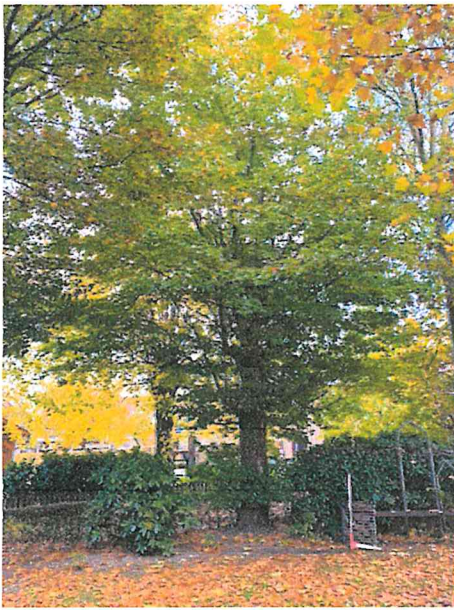


Baum 6: Buche – Fagus

Durchmesser: 50/52 cm

Höhe: 14 m

Schadstufe: 4 → Faulherd, Pilzbefall

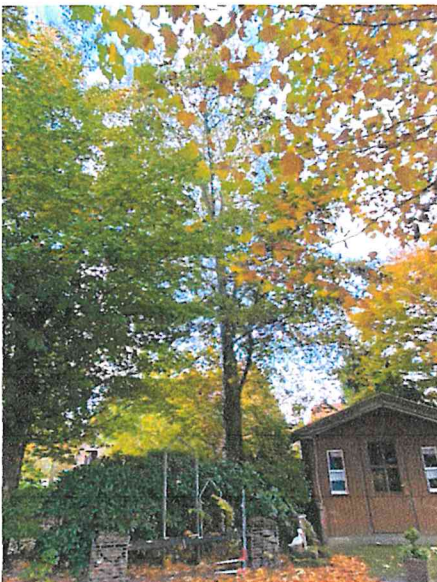


Baum 7: Ahorn – Acer

Durchmesser: 50 cm

Höhe: 16 m

Schadstufe: 3 → Standort, direkt an Gartenlaube



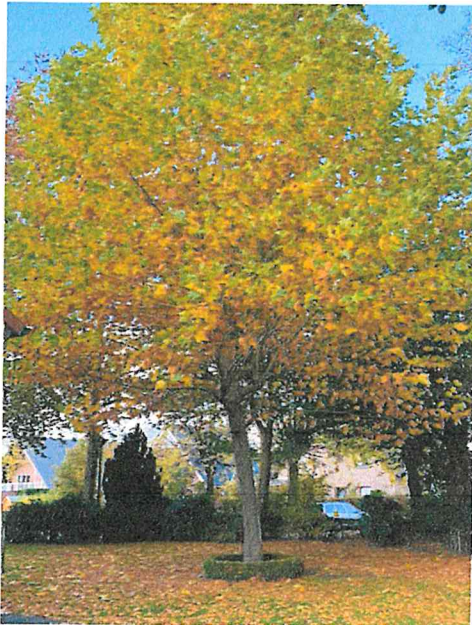


Baum 8: Platane - Platanus

Durchmesser: 30/32 cm

Höhe: 11 m

Schadstufe: 1 – 2 → alte Kappung

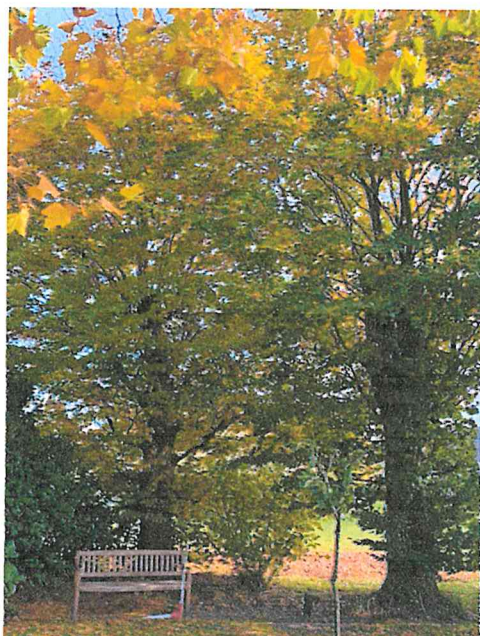


Baum 9: Buche - Fagus

Durchmesser: 60 cm

Höhe: 10 – 12 m

Schadstufe: 3 – 4 → alte Kappung





Baum 10: Buche - Fagus

Durchmesser: 45 cm

Höhe: 10 – 12 m

Schadstufe: 3 – 4 → alte Kappung



Baum 11: Buche - Fagus

Durchmesser: 35 cm

Höhe: 8 m

Schadstufe: 3 – 4 → alte Kappung

Bild s.o.

Baum 12: Buche - Fagus

Durchmesser: 35 cm

Höhe: 10 m

Schadstufe: 2 – 3 → alte Kappung

Bild s.o.

Baum 13: Ahorn - Acer

Durchmesser: 85 cm

Höhe: 7 – 8 m

Schadstufe: 3 → nicht entwicklungsfähig, kein Leittrieb



Baum 14: Buche - Fagus

Durchmesser: 50 cm

Höhe: 16 – 18 m

Schadstufe: 2 → kein Leittrieb, dadurch gestörte Entwicklung, Zwiesel



Baum 15: Buche - Fagus

Durchmesser: 55 cm

Höhe: 16 – 18 m

Schadstufe: 2 → kein Leittrieb, dadurch gestörte Entwicklung, Zwiesel



Baum 16: Buche - Fagus

Durchmesser: 40 cm

Höhe: 16 – 18 m

Schadstufe: 2 → kein Leittrieb, dadurch gestörte Entwicklung, eingeschränkter Standort



Baum 17: Eiche – Quercus

Durchmesser: 77 cm

Höhe: 16 – 18 m

Schadstufe: 3 → einseitige Krone, Totholz, Frostrisse, gepflasterter Wurzelbereich



Baum 18: Eiche - Quercus

Durchmesser: 78 cm

Höhe: 24 m

Schadstufe: 2 – 3 → Totholz, aufgeschossen, fehlerhafte Krone



Baum 19: Eiche - Quercus

Durchmesser: 47 cm

Höhe: 18 m

Schadstufe: 3 – 4 → unterständig, Krone nicht entwickelt

Bild s.o.

Baum 20: Buche - Fagus

Durchmesser: 62 cm

Höhe: 18 – 20 m

Schadstufe: 3 – 4 → Schaden am Stammfuß, einseitige Krone



Baum 21: Buche - Fagus

Durchmesser: 77/88 cm

Höhe: 20 – 22 m

Schadstufe: 2 – 3 → Schäden im Wurzelbereich, Stammschaden, Zwiesel

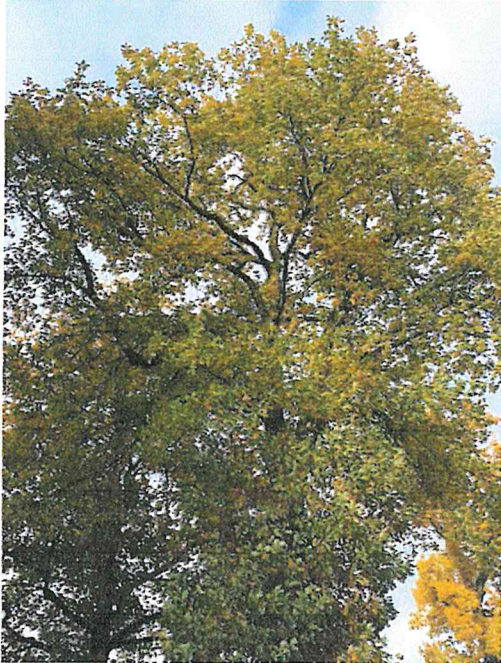


Baum 22: Eiche - Quercus

Durchmesser: 80 cm

Höhe: 26 m

Schadstufe: 2 – 3 → steht im Schuppen, Totholz, einseitige Krone



Baum 23: Eiche - Quercus

Durchmesser: 82 cm

Höhe: 26 m

Schadstufe: 2



Baum 24: Linde - Tilia

Durchmesser: 45 cm

Höhe: 8 m

Schadstufe: 3 → alte Kappung



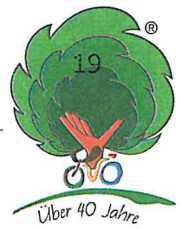
Baum 25: Linde - Tilia

Durchmesser: 43 cm

Höhe: 8 m

Schadstufe: 3 → alte Kappung





Ich bin zu dem Ergebnis gekommen, dass nahezu alle Bäume mittel- bis langfristig keine Entwicklungschancen haben, da sie in den Vorjahren gekappt oder anderweitig verletzt wurden. Einige sind stark geschädigt und abgängig.

Teilweise sind die Standorte sehr stark durch Bauwerke und Pflasterungen eingeschränkt.

Ich habe das Gutachten nach bestem Gewissen erstattet.

Hans-Hermann Stöteler
HANS-HERMANN STÖTELER
BUTS
SACHVERSTÄNDIGER IM B
Ein Gutachten
nach dem besten
Gewissen

Anlage: Skizze

Hans-Hermann Stöteler · Hoher Weg 33 · 48683 Ahaus-Wüllen

Tenhündfeld
Schlüsselfertiges Bauen GmbH
Hamalandstraße 89
48683 Ahaus-Wessum

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Datum

HH/St

09.11.2020

**Begutachtung des Baumbestandes
BV Coesfeld, Kalksbecker Heide
Auftrag vom 05.11.2020
Besichtigung vom 05.11.2020**

Sehr geehrter Herr Tenhündfeld,

aufgrund Ihres obigen Auftrages habe ich am 05.11.2020
die Bäume in der Kalksbecker Heide Coesfeld laut Ihren
Plänen begutachtet.

Ich habe die Bäume im Folgenden einzeln aufgeführt und
zur Verifizierung Photographien angefügt.

Die Nummerierung erfolgte wie auf den zu Verfügung
gestellten Bebauungsplänen markiert.

Die Schadstufenbeschreibung entnehmen Sie bitte dem
Gutachten vom 30.10.2020.



**SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DIE BEREICHE:**

BÄUME

BAUMPFLEGE

BAUMCHIRURGIE

GROßBAUMVERPFLANZUNG

BAUMSCHÄDEN AUF BAUSTELLEN

BAUMWERT & SACHSCHADENERMITTLUNG

Hans-Hermann Stöteler
Baumsachverständiger
Hoher Weg 33

48683 Ahaus-Wüllen

Telefon
0 25 61 / 8 26 42

Telefax
0 25 61 / 98 92 42

Mobil
01 71 / 2 11 14 99

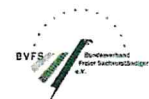
eMail
hans-hermann.stoeteler@stoeteler.com

Internet
www.stoeteler.com

Steuernummer
301/5896/0085

Volksbank Gronau Ahaus eG
IBAN: DE06 4016 4024 3607 5610 00
BIC: GENODEM1GRN

Mitglied:





Baum 26: Linde - Tilia

Durchmesser: 44 cm

Höhe: 12 m

Schadstufe: 3 → alte Kappung

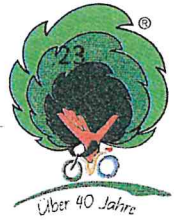
Baum 27: Linde - Tilia

Durchmesser: 44 cm

Höhe: 12 m

Schadstufe: 3 → alte Kappung





Stubben Nr. 28 – 31:

1. Eiche Ø 105 cm
2. Eiche Ø 110 cm
3. Eiche Ø 125 cm
4. Eiche Ø 135 cm, Baum war stark geschädigt
5. Eiche Ø 60 cm
6. Eiche Ø 70 cm



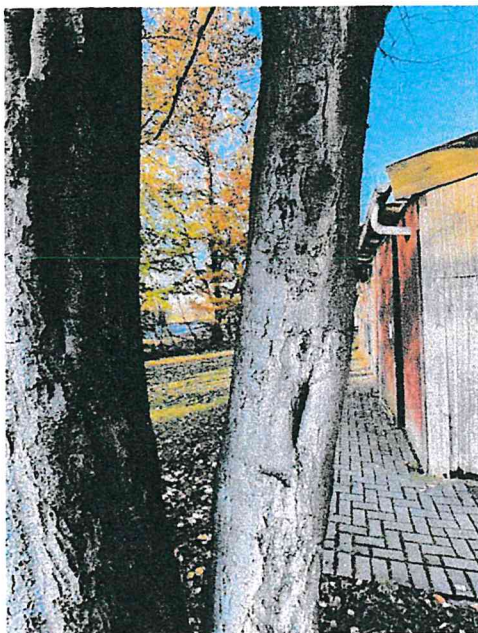
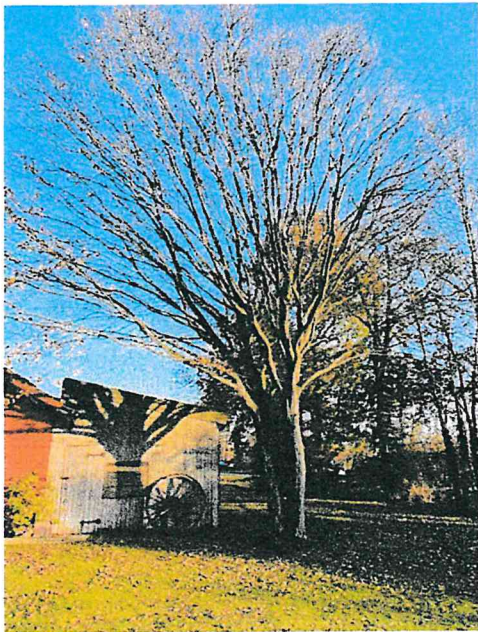
Auf der Wiese fanden sich noch 6 weitere, allerdings ältere Stubben!

Baum 32: Hainbuche – Carpinus, zweistämmig

Durchmesser: 36 + 34 cm

Höhe: 8 + 10 m

Schadstufe: 2 – 3 → Schäden am Stamm und an den Wurzeln





Baum 33: Eiche – Quercus robur

Durchmesser: 45/50 cm

Höhe: 20 m

Schadstufe: 0 – 1

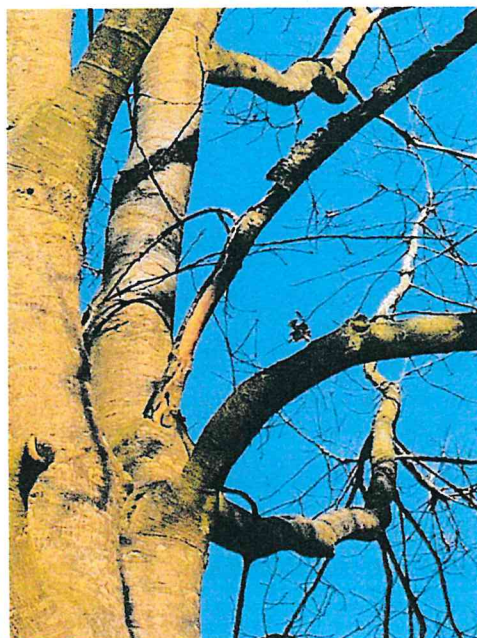
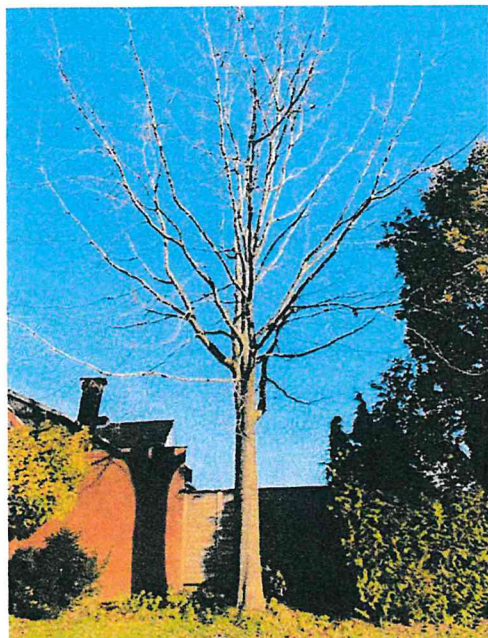


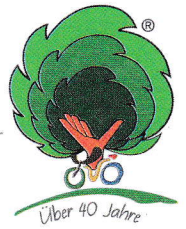
Baum 34: Roteiche – Quercus rubra

Durchmesser: 58 cm

Höhe: 22 m

Schadstufe: 1 – 2 → Zwiesel, Totholz, Standort





Korrektur / Ergänzung Gutachten vom 09.11.2020

Baum Nr. 35: Ahorn – Acer, als Kugel gezogen



Leider muss ich hier die Schadstufe von 2 auf 3 erniedrigen. Ich konnte erst bei einem Ortstermin mit der Eigentümerin das Grundstück betreten und den Baum näher betrachten. Dabei stellten sich mehrere Schäden am Stamm auf der dem Haus zugewandten Seite heraus.

Ich bitte dieses im Gutachten entsprechend zu korrigieren.

Mit freundlichen Grüßen
Hans-Hermann Stöteler

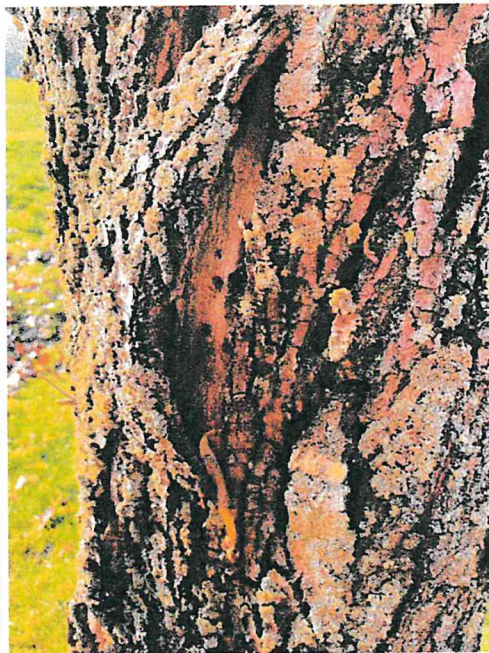
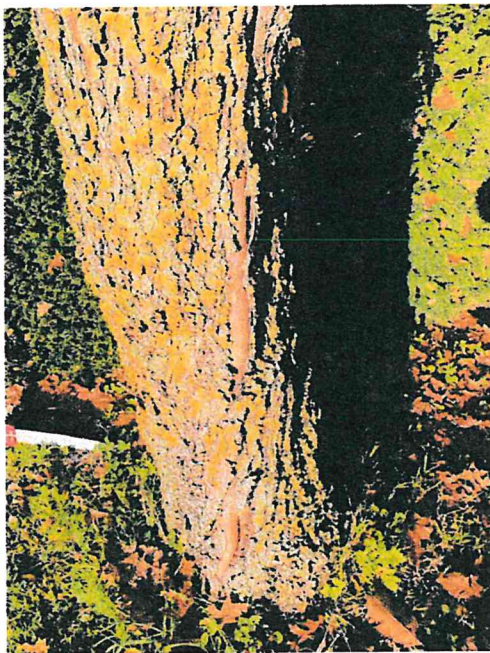
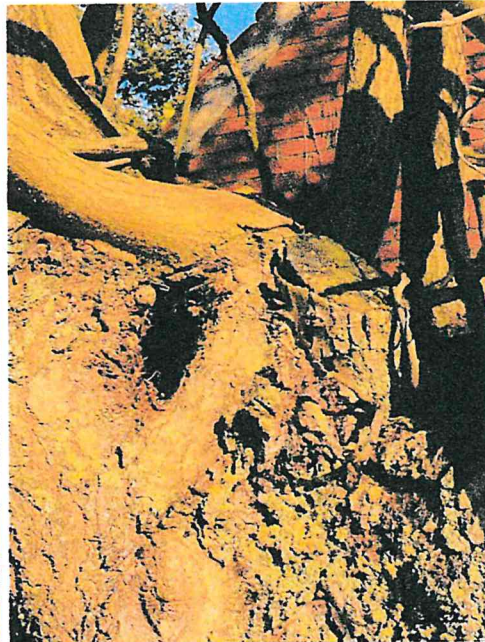


Baum 36: Korkenzieherweide – *Salix Tortusa*

Durchmesser: 38 cm

Höhe: 8 m

Schadstufe: 3 – 4 → diverse Schäden





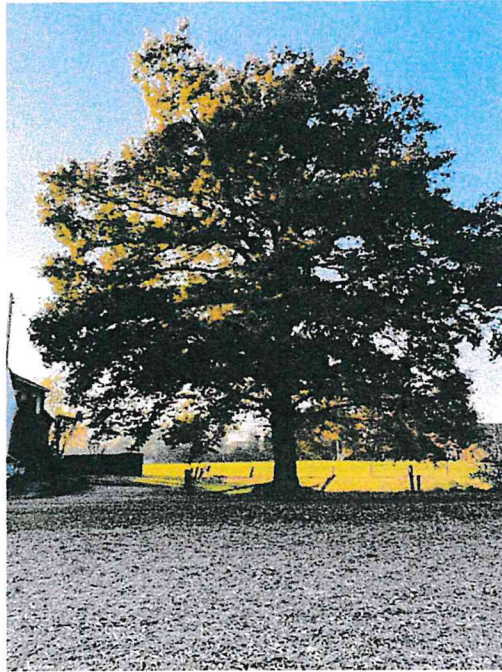
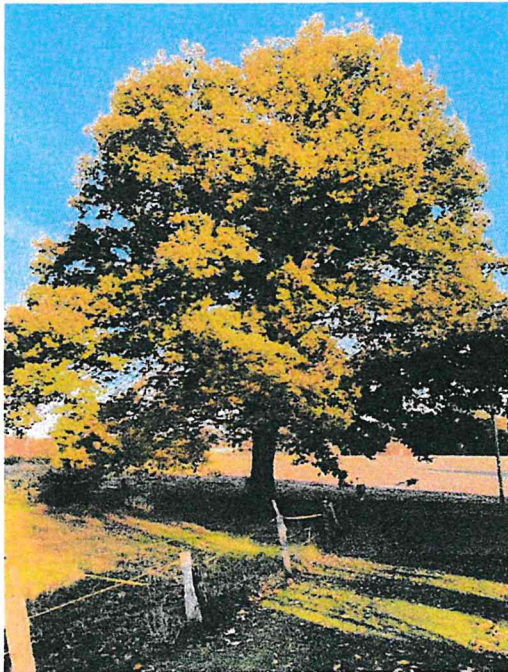
Baum 37: Eiche – Quercus robur – Katasternummer 003235

Durchmesser: 88 cm

Höhe: 18 - 20 m

Schadstufe: 1 → Totholz und teilbefestigter Weg

Dieser Baum sollte geschützt werden!



Hans-Hermann Stöteler · Hoher Weg 33 · 48683 Ahaus-Wüllen

Tenhündfeld
Schlüselfertiges Bauen GmbH
Hamalandstraße 89
48683 Ahaus-Wessum

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Datum

HH/St

18.11.2020

BV Coesfeld, Kalksbecker Heide
Baum Nr. 37 – Eiche
Auftrag vom 05.11.2020
Besichtigung vom 05.11.2020 und 16.11.2020

Sehr geehrter Herr Tenhündfeld,

aufgrund Ihres obigen Auftrages habe ich mir am
16.11.2020 nochmals die **Eiche Nr 37 – Quercus robur –**
Katasternummer 003235 angesehen.
Standort Höltene Klinke, Coesfeld.



**SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DIE BEREICHE:**

BÄUME
BAUMPFLEGE
BAUMCHIRURGIE
GROßBAUMVERPFLANZUNG
BAUMSCHÄDEN AUF BAUSTELLEN
BAUMWERT & SACHSCHADENERMITTLUNG

Hans-Hermann Stöteler
Baumsachverständiger
Hoher Weg 33

48683 Ahaus-Wüllen

Telefon
0 25 61 / 8 26 42

Telefax
0 25 61 / 98 92 42

Mobil
01 71 / 2 11 14 99

eMail
hans-hermann.stoeteler@stoeteler.com

Internet
www.stoeteler.com

Steuernummer
301/5896/0085

Volksbank Gronau Ahaus eG
IBAN: DE06 4016 4024 3607 5610 00
BIC: GENODEM1GRN

Mitglied:



Um den Baum langfristig zu erhalten empfehle ich folgende Maßnahmen:

Kronenpflege laut ZTV-Baumpflege 3.2.2

Erstellen des Lichtraumprofils auf 4 m, laut ZTV-Baumpflege 3.2.3

Totholzentfernung laut ZTV-Baumpflege 3.2.4



Einkürzung einzelner Kronenteile laut ZTV-Baumpflege 3.3.1 (wie im Bild skizziert)

Aufgrund der Straßenbreite sollte überlegt werden, ob die Ver- und Entsorgungsleitungen im östlichen Bereich neben der Straßenbefestigung verlegt werden können.

Eine weitere Überlegung wäre die Leitungsverlegung im Bereich der Baumkrone auf eine Länge von 15 – 17 m im „Horizontalbohrverfahren“ in der Straßenmitte.

Berücksichtigt und Bestandteil bei ev. Ausschreibungen muss die RAS-LP 4 und die DIN 18920.


Hans-Hermann Stötel

Beschreibung der Eiche und des Umfeldes:



Gesamtbreite des Grünstreifen und der Straße ca. 7 m.

Die Breite der geteerten / angespritzten Schotterdecke beträgt ca. 2,5 m.

Der Abstand des Baumes, am Stammfuß gemessen, zur befestigten Decke beträgt 0,8 – 1 m.

Der Abstand zur befestigten Zufahrt des angrenzenden Anwesens beträgt ca. 5 m.

Die Baumkrone ragt ca. 8 m über die Straße und über das östlich liegende Grundstück.

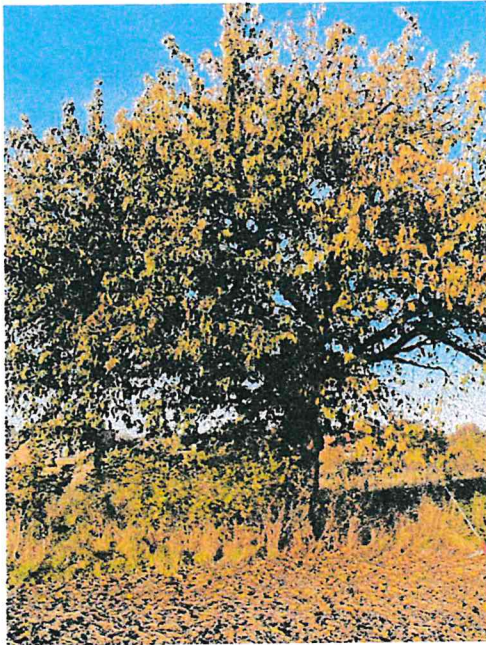


Baum 38: Kirsche – *Prunus avium*

Durchmesser: 63 cm

Höhe: 10 – 12 m

Schadstufe: 3 – 4 → Stammschäden, Totholz



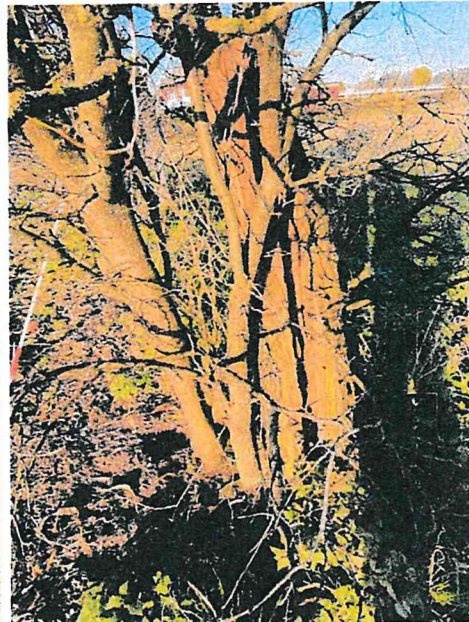


Baum 39: Obstgehölz

Durchmesser: 30 cm

Höhe: 3 m

Schadstufe: abgestorben

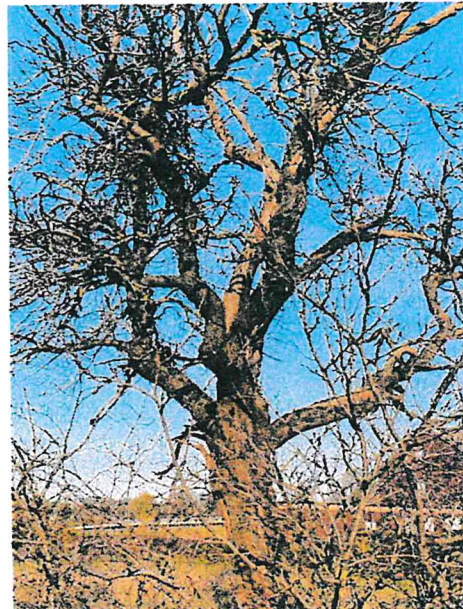
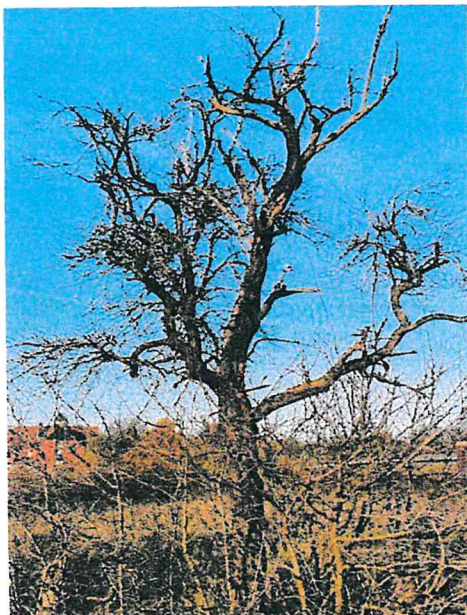


Baum 40: Obstgehölz

Durchmesser: 30 cm

Höhe: 4 m

Schadstufe: abgestorben



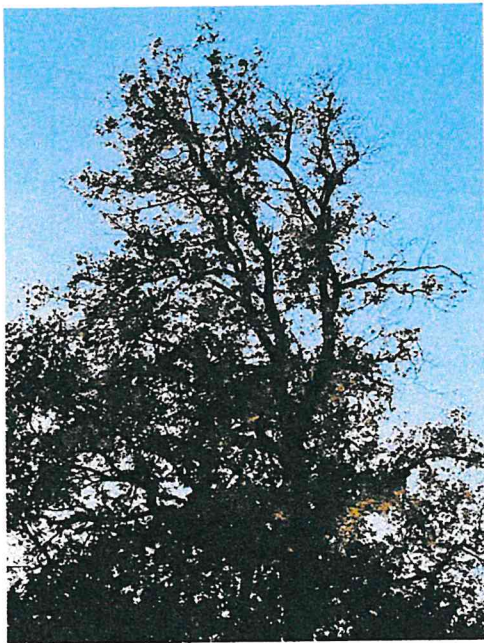


Baum 41: Birne – Pyrus

Durchmesser: 42 cm

Höhe: 12 - 14 m

Schadstufe: 2 → Zwiesel, verwilderte Krone

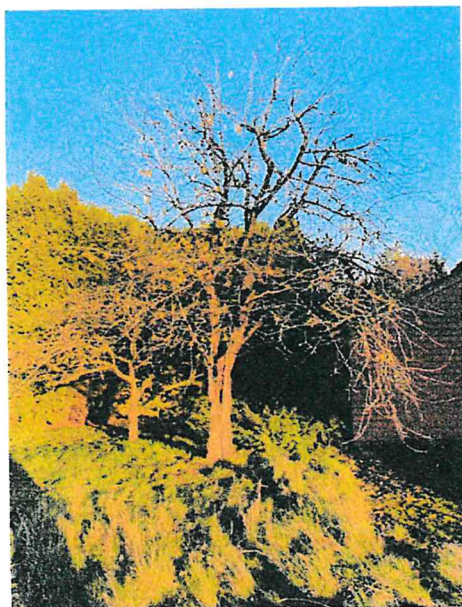


Baum 42: Obstgehölz

Durchmesser: 40 cm

Höhe: 6 m

Schadstufe: abgestorben



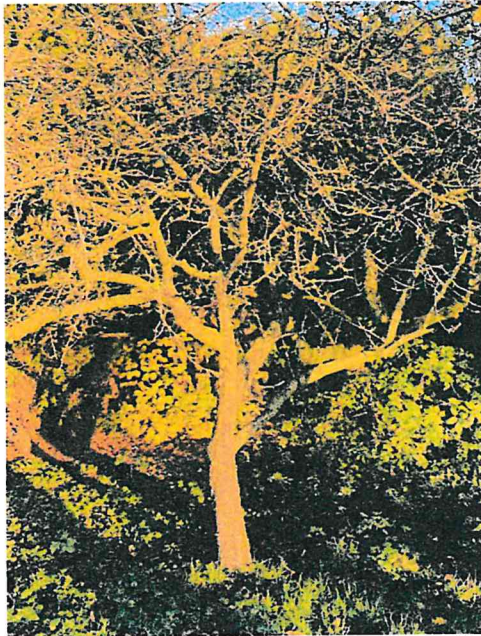


Baum 43: Obstgehölz

Durchmesser: 25 cm

Höhe: 3 m

Schadstufe: abgestorben

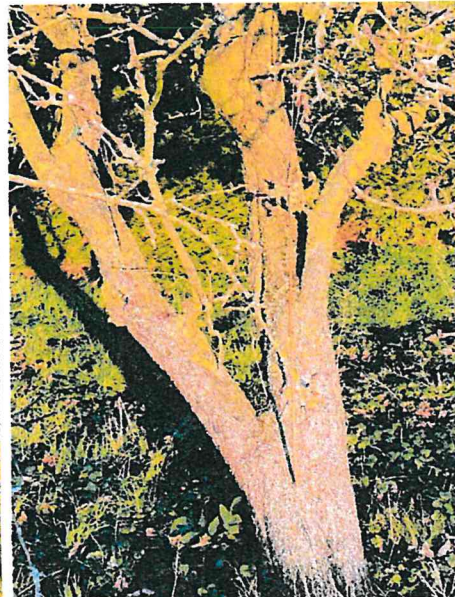
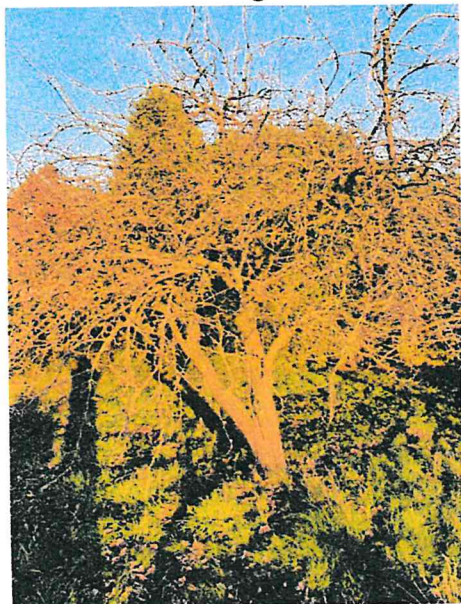


Baum 44: Apfel – Malus

Durchmesser: 40 cm

Höhe: 4 m

Schadstufe: abgestorben





Die Bäume 45 und 46 sind bereits gefällt.

Bis auf die beiden Eichen Nr. 33 und vor allem Nr. 37 sind die aufgenommenen Bäume nicht erhaltungswürdig und zum Teil schon abgestorben.

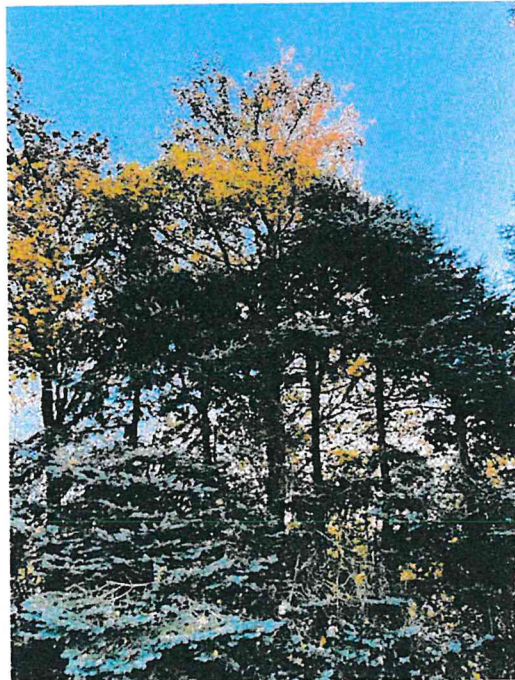
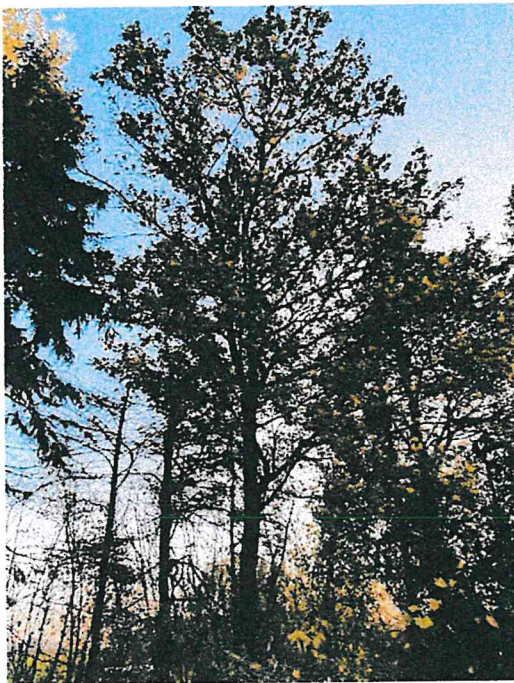
Im Wall an der B 575 stehen neben den dicht gewachsenen wilden Kleingehölzen, unter 20 cm Durchmesser, folgende Großgehölze:

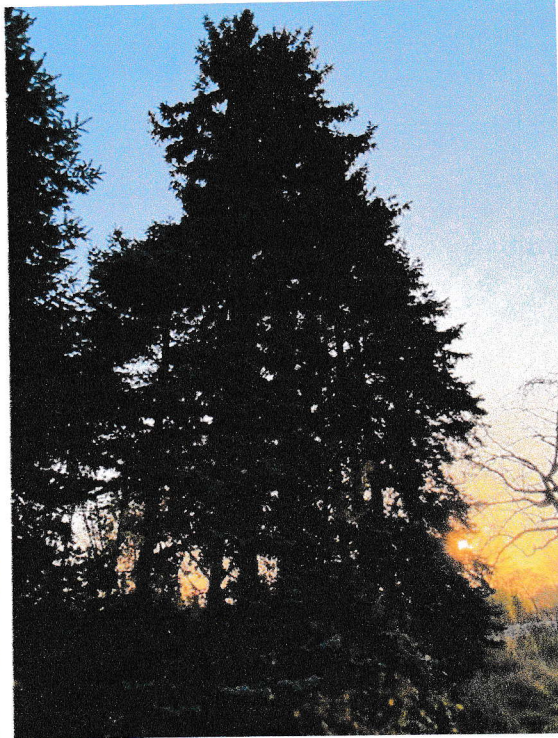
Laubbäume mit 20 – 30 cm Ø: 16 Stück
 Laubbäume mit 40 – 50 cm Ø: 8 Stück
 Laubbäume über 50 cm Ø: 1 Stück

Nadelbäume mit 20 – 30 cm Ø: 19 Stück
 Nadelbäume mit 30 – 40 cm Ø: 10 Stück
 Nadelbäume über 40 cm Ø: 3 Stück (Ø geschätzt)



Blatt Nr.:





Die ca. 40 Nadelgehölze / Fichten – Picea – stehen zum Teil in Gruppen und sind deshalb schmal und hoch gewachsen. Durch den engen Stand sind sie zudem einseitig ausgebildet. Da alle Piceaarten zu den Flachwurzlern gehören, halte ich die Erhaltung der Gehölze, die zu nahe an der späteren Lärmschutzwand stehen für ungeeignet und wenig verkehrssicher. Fichten, die weiter entfernt davon stehen, könnten durchaus als kleine Gruppe erhalten bleiben (Einzelbäume sind nicht verkehrssicher!).

Sämtliche unterständigen Gehölze, Sämlinge und Wildsträucher, die durch die Schattenbildung der Großgehölze nicht aufbaufähig sind, sollten entfernt werden. Bei diesem Geschehen kann auch entschieden werden welche der Laubbäume nicht entwicklungsfähig sind und deshalb gefällt werden sollten. Auf diese Weise erhalten die verbliebenen Bäume mehr Lebensraum und gestalterische Bedeutung.

Ich habe das Gutachten nach bestem Gewissen erstattet.

HERMANN STÖTTLER
Hermann Stötter
VERSTÄNDIGER IM BES